

## Leserbrief

**Vorsitzender  
Christian Brandt**

Da die SPD-Ratsfraktion Herdecke in Ihrer Pressemitteilung (Berichterstattung vom 14.03.2011) mich direkt und namentlich anspricht, antworte ich Ihnen in gerne in Form eines Leserbriefes.

privat:  
Weg zum Poethen 113  
58313 Herdecke  
Tel.: 02330-608974  
Fax: 02330-608976

Erst einmal ist es richtig, dass ich Vorsitzender des Jugendhilfeausschusses und Vorsitzender der Christlich-Demokratischen Arbeitnehmerschaft (CDA) in Herdecke bin, die allerdings keine Arbeitsgruppe der CDU sondern eine eigenständige Vereinigung ist.

E-Mail: brandt@cdu-herdecke.de

Sehr erfreut hat mich Ihre Aussage, dass Sie die Arbeit der freien Träger als unverzichtbar ansehen. Auch aus meiner Sicht leisten die anerkannten freien Träger mit ihren primär ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern eine wertvolle und unverzichtbare Arbeit, die es wertzuschätzen und zu unterstützen gilt.

Seite 1 von 1

Unerklärlich bleiben mir dagegen das zurückliegende Abstimmungsverhalten Ihrer Fraktion im Jugendhilfeausschuss und die damit verbundenen Äußerungen im Ausschuss und im Rat der Stadt Herdecke. Gerade durch diesen Antrag, dem Sie leider ihre Zustimmung verwehrt, besteht doch die Möglichkeit, die Kinder und Jugendliche finanziell zu unterstützen, die ansonsten keinen Sommerurlaub erleben können. Wie gerade Sie dieses als Klientelpolitik bezeichnen können, bleibt mir weiterhin ein Rätsel.

15. März 2011

Hat nicht die SPD-Fraktion bereits im letzten Jahr gegen die weitere Durchführung der städt. Sommerferienfreizeit votiert? Auch bei dieser Freizeit ging es um das Wohl und die Unterstützung der Kinder und Jugendlichen, die ansonsten keinen Urlaub erleben können. Leider kann diese Freizeit aus finanziellen Gründen zukünftig nicht mehr seitens der Stadt durchgeführt werden, ist es hier nicht naheliegend, dass gerade dann die Teilnahme an den angebotenen Sommerfreizeiten der anerkannten freien Träger durch einen finanziellen Zuschuss unterstützt wird? Aus meiner Sicht ist dieses ein sinnvolles, konsequentes und sozial gerechtes Vorgehen. Es bleibt glücklicherweise festzustellen, dass die Gegenstimmen der SPD-Fraktion nicht mehrheitsfähig waren, so dass auch zukünftig entsprechende Möglichkeiten zur Teilnahme an Sommerfreizeiten gegeben sind und zwar auch mit weniger Teilnehmerinnen und Teilnehmern und einer geringen Freizeitdauer als Ihrerseits gefordert. Es sei noch mal deutlich gesagt, es geht um die Unterstützung der Kinder und Jugendlichen. Wenn Sie diese Unterstützung als Klientelpolitik bezeichnen möchten, sehe ich Ihre Einschätzung als Kompliment an.

CDA Stadtverband Herdecke  
Bahnhofstraße 5  
58313 Herdecke  
Tel.: 02330-608974  
Fax: 02330-608976